

29.07.2007  
*Lokalzeitung VG Nierstein-Oppenheim u. VG Bodenheim*

# Übung meisterhaft absolviert

Gelungene Übung der Jugendfeuerwehr Nackenheim am „Tag der offenen Tür“



Damit schon die Kleinsten für den Ernstfall gewappnet sind, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim an ihrem „Tag der offenen Tür“ eine Übung der Jugendfeuerwehr.  
 Bild: Marcel Friederich

NACKENHEIM. Damit schon die Kleinsten für den Ernstfall gewappnet sind, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim an ihrem „Tag der offenen Tür“ eine Übung der Jugendfeuerwehr. Im Toilettenhäuschen neben dem Gerätehaus wurde daher ein Brand mitsamt einem Verletzten animiert.

Kurz nachdem die Nebelmaschine angesprungen ist und es aus dem Gebäude bedrohlich qualmt, erschallt bereits das Martinshorn. Zwei große rote Einsatzwagen kommen herangebraust und elf junge Feuerwehrleute springen heraus, die mit geübten Handgriffen die Schläuche verlegen. Schon erklingt der Ruf „Wasser marsch“ und nach einigen Augenblicken ist das Feuer gelöscht.

Unterdessen bahnen sich vier Einsatzkräfte ihren Weg in das Gebäude – im Ernstfall natürlich mit Atemschutzgeräten – und transportieren den Verletzten

mit Hilfe einer Trage ab. Mit großer Freude und ein wenig Stolz beobachteten der Nackenheimer Wehrführer Bernard Bertram, VG-Wehrleiter Alfred Kimmes sowie VG-Bürgermeister Reinhold Stumpf die meisterlich gelöste Übung.

„Derzeit haben wir in der Jugendfeuerwehr elf Mitglieder im Alter von zehn bis 15 Jahren. Wenn Interesse besteht, werden sie mit 16 in die Freiwillige Feuerwehr übernommen. Rund 95 Prozent machen in der Regel weiter“, erklärte der Jugendfeuerwehrwart Jens Rech, der zudem aktiver Feuerwehrmann ist und selbst mit 13 Jahren in der Jugendfeuerwehr angefangen hat. „Auch Mädchen sind in unseren Reihen sehr gerne gesehen, zurzeit sind wir allerdings nur Jungs.“

Die Jugendfeuerwehr trainiert einmal pro Woche und unternimmt neben der technischen Ausbildung auch viele andere Aktivitäten. „Um unseren Zu-

sammenhalt zu stärken, veranstalten wir regelmäßig ein Zeltlager. Darüber hinaus verrichten wir gemeinnützige Arbeiten in der Gemeinde und waren unter anderem beim ‚Dreck-Weg-Tag‘ aktiv. Im Vordergrund steht jedoch immer, dass die Jugendlichen Spaß bei der Sache haben“, verdeutlichte der 22-jährige Rech, der seit drei Jahren Jugendfeuerwehrwart ist; Stellvertreter ist Tobias Schlag.

Um die Kooperation innerhalb der Verbandsgemeinde zu stärken, wurde am vergangenen Donnerstag eine Übung mit den Jugendfeuerwehren aus Bodenheim, Lörzweiler, Gau-Bischofsheim und Harxheim durchgeführt.

„Bei der Jugendfeuerwehr zu sein, macht unheimlich viel Spaß. Es ist immer sehr abwechslungsreich, wir machen viele Übungen und man findet schnell neue Freunde“, meinte der 14-jährige Marvin Pütz, der mit seinen Eltern vor kurzem nach Nackenheim gezogen ist. „Ein Schulkamerad hat mich angesprochen, ob ich nicht mal zur Feuerwehr mitkommen wollte. Das habe ich sofort gemacht und seitdem bin ich dabei.“

Die Nackenheimer Jugendfeuerwehr besteht bereits seit 26 Jahren und freut sich stets über neue Mitglieder. Die Proben sind jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr am Feuerwehrgerätehaus (Henry-Dunant-Straße 3). Weitere Informationen unter [www.feuerwehr-nackenheim.de](http://www.feuerwehr-nackenheim.de), [info@feuerwehr-nackenheim.de](mailto:info@feuerwehr-nackenheim.de) oder Tel.: (06135) 4171. Marcel Friederich